

# Antrag

## Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

<b>Zutreffendes bitte ankreuzen !</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>Antrag zur Aufstellung, Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung</b>
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>Sachantrag</b>

<b>Antragsteller</b> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	<b>Datum:</b> 14.11.2019	<b>DrucksacheNr.:</b> <b>14/2212</b>
<b>Status:</b>	<b>Datum:</b>	<b>Gremium:</b>
Ö	20.11.2019	Umwelt- und Bauausschuss
Ö	21.11.2019	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
Ö	22.11.2019	Landschaftsausschuss
Ö	18.12.2019	Landschaftsversammlung
<b>Betreff:</b> Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum BLB-Wirtschaftsplan 2020 – Beschaffung und Bezug von Strom für Liegenschaften des LWL aus Erneuerbaren Energien		

<b>Beschlussantrag :</b>  Die Landschaftsversammlung möge beschließen:  Bei allen künftig anstehenden Ausschreibungen oder Vertragsverlängerungen für die Beschaffung und den Bezug von Strom für Liegenschaften des LWL wird zukünftig grundsätzlich Ökostrom aus klimaschonenden Erneuerbaren Energien eingekauft.
--

### **Begründung:**

Schon in der Vorlage 13/0179 „Beschaffung von Ökostrom beim LWL“ aus dem Jahr 2010 hat die Verwaltung ihre Absicht erklärt, die Ausschreibung für den Bezug von Strom so zu gestalten, „dass sog. „Ökostrom“ dann bevorzugt berücksichtigt wird, wenn er preislich um nicht mehr als 2% über konventionell erzeugtem Strom liegt.“ Seitdem sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Thema Klimawandel eindeutig geworden und es haben sich in den letzten Jahren erste Anzeichen des Klimawandels für jeden bemerkbar gemacht. Dies hat in diesem Sommer zu einem gemeinsamen Antrag zum Klimawandel in der Landschaftsversammlung geführt, der mit großer Mehrheit angenommen wurde. Es gilt nun, den Beschluss zum Bezug von Ökostrom ohne die 2010 getroffenen Einschränkungen konkret und verbindlich umzusetzen.

# **Antrag**

## **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Im derzeit vorliegenden Energiebericht des BLB (siehe Vorlage 14/2124) wird klar, dass die Umsetzung der Klimaschutzziele des LWL mit der Nutzung von Strom aus Erneuerbaren Energien steht und fällt.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hatte im Jahr 2009 schon einmal beantragt, dass bei allen künftig anstehenden Ausschreibungen oder Vertragsverlängerungen für die Beschaffung und den Bezug von Strom für Liegenschaften des LWL eine Umstellung auf erneuerbare Energien stattfindet (siehe Vorlage 12/1715).

Gez.

Thorsten Schmolke, Werner Loke, Martina Müller, Karen Haltaufderheide

F.d.R.

Dr. Didem Ozan